



HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2023

**Hochfest der
Gottesmutter**

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. «

Foto: Volker Derlath



*Ein Kind braucht seine Mutter, sie ist die erste und wichtigste Bezugsperson. Maria ist nicht nur eine Mutter, sie ist **DIE MUTTER**. Mutter Gottes. Sie hat mit ihrer Liebe den Weg bereitet, auf dem ihr Sohn allen Menschen das Heil gebracht hat.*

Samstag/Sonntag, 31. Dezember/1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Oktavtag von Weihnachten - Weltfriedenstag

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
RS 17.30 Uhr Messfeier (AK)
LU 17.30 Uhr Messfeier (BK)
RS 11.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Dienstag, 3. Januar

Heiligster Name Jesu

- LU 09.00 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (CL)
JS 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Mittwoch, 4. Januar

- AP 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (CL)

Donnerstag, 5. Januar

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

- JS 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Freitag, 6. Januar

Hochfest Erscheinung des Herrn

- JS 08.15 Uhr Messfeier (AK)
LU 19.00 Uhr Weihnachtsliedersingen der Chöre mit der Gemeinde

Samstag, 7. Januar

- LU 08.45 Uhr Aussendung der Sternsinger
MH 09.30 Uhr Aussendung der Sternsinger

Samstag/Sonntag, 7./8. Januar

Fest Taufe des Herrn

*Predigt*dienst: *Pfarrer Clemens Lübbers*

- LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
LU 17.30 Uhr Messfeier (CL)
RS 08.00 Uhr Messfeier (CL)
LU 09.30 Uhr Familienmessfeier mit den Sternsängern (BK)
RS 11.00 Uhr Familienmessfeier mit den Sternsängern (AK)
LU 18.00 Uhr Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestimmt.

<p>CL = Pfr. Clemens Lübbers AK = Pfr. Antony Kottackal BK = Pater Babu Kollamkudy EB = Pastoralreferentin Elisabeth Beckmann FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann</p>
--

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Januar

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Neujahrsgruß von Pfarrer Clemens Lübbers

Abwarten? Tun!

Rundheraus: das alte Jahr war keine ausgesprochene Postkartenschönheit, beileibe nicht. Und das neue? Wir wollen's abwarten. Wollen wir's abwarten? Nein. Wir wollen es nicht abwarten! Wir wollen nicht auf gut Glück und auf gut Wetter warten, nicht auf den Zufall und den Himmel harren, nicht auf die politische Konstellation und die historische Entwicklung hoffen, nicht auf die Weisheit der Regierungen, die Intelligenz der Parteivorstände und die Unfehlbarkeit aller übrigen Büros. Wenn Millionen Menschen nicht nur neben-, sondern miteinander leben wollen, kommt es auf das Verhalten der Millionen, kommt es auf jeden und jede an, nicht auf die Instanzen.

Wenn Unrecht geschieht, wenn Not herrscht, wenn Dummheit waltet, wenn Hass gesät wird, wenn Muckertum sich breit macht, wenn Hilfe verweigert wird – stets ist jeder Einzelne zur Abhilfe mit aufgerufen, nicht nur die jeweils „zuständige“ Stelle. Jeder ist mitverantwortlich für das, was geschieht, und für das, was unterbleibt. Und jeder von uns und euch muss spüren, wann die Mitverantwortung neben ihn tritt und schweigend wartet. Wartet, dass er handle, helfe, spreche, sich weigere oder empöre, je nachdem.

Erich Kästner

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste!

„Jeder ist mitverantwortlich für das, was geschieht, und für das, was unterbleibt“, schreibt Erich Kästner. Gott wartet und er baut auf uns, dass wir Verantwortung erkennen und sie übernehmen, dass wir handeln, helfen und sprechen, weil er nur unsere Hände und Füße, Augen und Ohren, unseren Mund, unsere Vernunft, unseren Verstand und unseren Glauben hat: 'Ich habe keine anderen Hände als die Euren.' So lautet das Leitwort unserer Gemeinde für unser neues Kirchenjahr. In all unserem Denken und Tun geht Gott mit uns, weil er der Immanuel ist, der Gott-mit-uns.

Dass Sie das spüren und erfahren, dass Gott mit Ihnen geht, das wünscht Ihnen und Euch für das neue Jahr 2023 von Herzen

Ihr und Euer Pastor Clemens Lübbers

Auf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2023

Liebe Kinder und Jugendliche,

liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,

liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2023 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen lautet: "Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit".

Im Fokus dieser Aktion steht der Kinderschutz. Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren. Zugleich stärken sie in Kirche und Gesellschaft die Rechte junger Menschen. Am Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien zeigt das Kindermissionswerk "Die Sternsinger", was das konkret bedeutet: Die Stiftung kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden.

Im biblischen Leittext zur Sternsingeraktion beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei. Er stellt ein Kind in ihre Mitte und sagt: "Wer sich so klein macht wie dieses Kinder, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf" (MT 18,4-5). Diese Worte machen deutlich: Wer ein Kind schützt, ermutigt und stärkt, der erfüllt den Willen Gottes.

Die Sternsinger zeigen uns Erwachsenen, wie das geht. Wenn sie als Königinnen und Könige die frohe Botschaft und den Segen Gottes in jedes Haus bringen und dabei für andere Kinder sammeln, die unsere Unterstützung brauchen, folgen sie dem Vorbild Jesu. Machen wir es auch so!

Für das Bistum Münster, Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Weihnachtsliedersingen am 6. Januar

Herzlich laden wir zum Weihnachtsliedersingen am Freitag, 6. Januar, um 19.00 Uhr mit unseren Chören in St. Ludgerus ein.

Gottesdienste mit den Sternsingern

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten mit Aussendung der Sternsinger am Samstag, 7. Januar, um 8.45 Uhr in St. Ludgerus und um 9.30 Uhr im Martinus-Haus ein, ebenso zu den Familienmessen mit den Sternsingern am Sonntag, 8. Januar, um 9.30 Uhr in St. Ludgerus und um 11.00 Uhr in der Aula der Realschule!

„come and see“-Messe am Fest der Taufe des Herrn, 8. Januar

Zur „come and see“-Messe am Fest der Taufe des Herrn, Sonntag, 8. Januar, in St. Ludgerus laden wir herzlich ein!

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro in Sendenhorst bleibt am Montag-Nachmittag, 2. Januar, geschlossen. Ansonsten sind die Büros wie gewohnt geöffnet.

Öffnungszeiten der Büchereien

Die KöB St. Ludgerus bleibt in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 7. Januar geschlossen. Am Sonntag, 8. Januar, ist die KöB wieder wie gewohnt von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Die KöB St. Martin ist an Neujahr geschlossen. Am 4. Januar ist die Bücherei von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kollekte

Die Kollekte vom 24./25. Dezember für das Bischöfliche Werk Adveniat hat 3.173,02 € ergeben und die Kollekte vom 26. Dezember für unsere Pfarrei 424,18 €.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.